

CT-/DVT-Scanrichtlinien

zur Anfertigung einer CT-/DVT-Aufnahme für eine BEGO Guide Bohrschablone

Patient

Nachname, Vorname

Geb.-Datum

Überweisende Praxis

Von der überweisenden Praxis auszufüllen

Zu scannender Bereich

OK UK

Abstützungsart der Bohrschablone

zahngetragen schleimhautgetragen*

*Bitte hierzu unbedingt die Rückseite beachten!

Wichtige Scanparameter für den Radiologen

Benötigt werden

- CD mit **DICOM-Daten** (multi file, uncompressed)
- Schichtdicke max. (!) 1 mm

CT

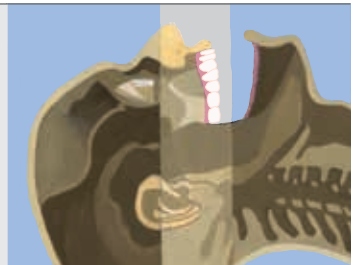
- Nur Axialbilder, keine Rekonstruktionen
- Matrix 512 x 512
- Gantry 0°
- Knochen- bzw. Hochauflösungsalgorithmus

DVT

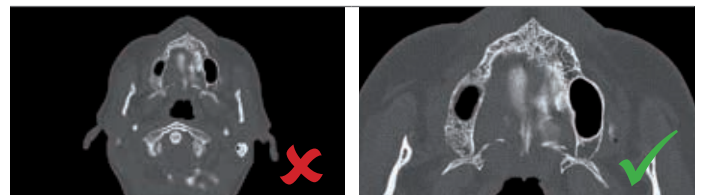
- FOV mind. 8 x 5 cm (keine gestitchten Aufnahmen)
- Hochkontrastmodus (falls verfügbar)
- Zur genauen Abstimmung der Einstellungen stehen wir Ihnen gern vorab zur Verfügung!
- Teilvolumina werden nicht unterstützt

Informationen zum Bildausschnitt (FOV)

Den Bildausschnitt bitte so wählen, dass der relevante Kiefer inklusive Scanprothese (falls vorhanden) aufgenommen wird. Die Scanachse sollte der Okklusalebene entsprechen. Eine gleichzeitige Aufnahme von Ober- und Unterkiefer ist jedoch auch möglich.



Bitte das FOV nicht zu groß wählen



Weiterhin zu beachten

- Biss nach Möglichkeit bitte ca. 10 mm sperren
- Sollte der Patient eine Scanprothese mitbringen, so ist diese während der Aufnahme vom Patienten zu tragen. Der Bildausschnitt ist in diesem Fall so zu wählen, dass die komplette Scanprothese und der relevante Kiefer vollständig in der Aufnahme enthalten ist.

Besonderheiten zur Anfertigung der CT-/DVT-Aufnahme für eine schleimhautgetragene BEGO Guide Bohrschablone

Anwendung des Dual-Scan Verfahrens

Das Dual-Scan Verfahren

Eine Technik zur Darstellung der Schleimhautsituation im zahnlosen Kiefer

Zur Erstellung einer schleimhautgetragenen Bohrschablone benötigen wir die Information über die Schleimhautsituation im zahnlosen Kiefer. Das Dual-Scan Verfahren ist dazu zwingend erforderlich:

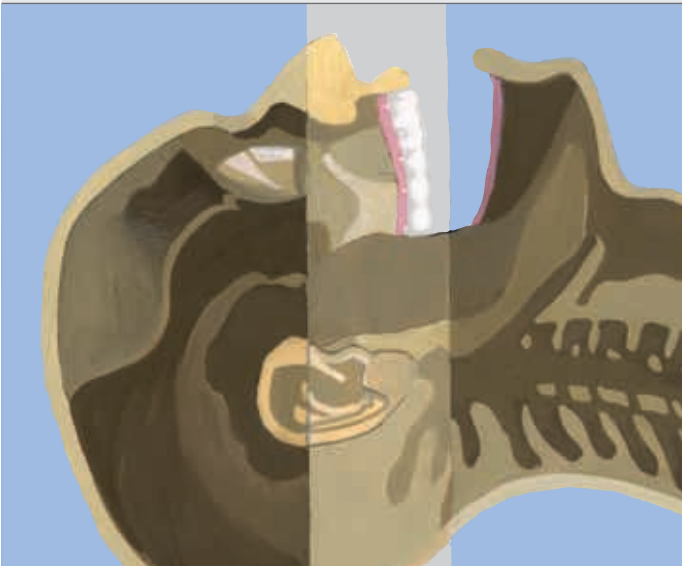
- Es werden zwei CT-/DVT-Aufnahmen erstellt
- Die mitgelieferte, metallfreie Scanprothese* des Patienten ist von diesem während der Anfertigung der ersten CT-/DVT-Aufnahme zu tragen
- Es wird eine zweite CT-/DVT-Aufnahme angefertigt, bei der nur die Scanprothese aufgenommen wird
- Die beiden Aufnahmen werden im Anschluss von uns gematcht, um die Schleimhautsituation im zahnlosen Kiefer des Patienten zu erhalten

* Duplikat der Prothese des Patienten aus klarem, nicht röntgenopaken Kunststoff, versehen mit 6-8 röntgenopaken Markern (sog. Dual-Scan Marker, alternativ GuttaPercha)

Es werden zwei Aufnahmen angefertigt

1. Aufnahme – Patient mit Scanprothese

Allgemeine Informationen für die Erstellung der CT-/DVT-Aufnahme entnehmen Sie bitte der Vorderseite des Dokuments unter „Wichtige Scanparameter für den Radiologen“.



2. Aufnahme – Scanprothese allein

Bitte wählen Sie für diese CT-/DVT-Aufnahme die Einstellung „Kleinkindmodus“ bzw. die geringst mögliche Dosis. Die räumliche Lage der Scanprothese ist nicht relevant.



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere BEGO Guide Hotline: +49 421 2028-488